© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dr. R. Tümpel, Die Geradflügler Mitteleuropas. Eisenach. Verlag von M. Wilckens.

Bei der Wichtigkeit, welche die Insektenkunde für die Ornithologie, besonders für die Frage der Nützlichkeit und Schädlichkeit gewisser Vogelarten besitzt, können wir das Erscheinen eines Werkes über einen bis jetzt noch nicht allzu intensiv bearbeiteten Zweig dieser Wissenschaft nur mit Freude begrüßen. Dieser Umstand mag es auch erklären, wenn wir das oben genannte Werk in unserer Ornithologischen Monatsschrift einer kurzen Besprechung unterziehen. Von dem Werke liegt uns nur die erste Lieferung vor. Sie enthält eine Tabelle zur Bestimmung der Unterordnungen der Geradflügler und zur Bestimmung der Gattungen der Pseudoneuroptera, und beginnt dann nach Angabe der Litteratur über die Libellen mit der Beschreibung der Lebensweise und des Körperbaues dieser schönen Gruppe, der sich eine Anleitung zur Präparation für die Sammlung anschließt. Die Beschreibung des Körperbaues ist durch zahlreiche gute Text-Abbildungen erläutert. Die vier der Lieferung beigegebenen, von Walter Müller gemalten und lithographierten Tafeln, Libellen darstellend, sind ausgezeichnet ausgeführt.

Wenn die folgenden Lieferungen der ersten entsprechen, dann dürfte das Werk nach seiner Vollendung auch für den Ornithologen, der sich mit der Nahrungsmittellehre der Vögel beschäftigt, ein mit Freuden zu begrüßendes Hilfsbuch werden.

Gera, im Juni 1898. Dr. Carl R. Hennicke.

Albert Kull und Dr. K. G. Lutz, Bilder aus der heimatlichen Vogelwelt. Herausgegeben und verlegt von der Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik Hansen & Co., Kassel.

Von dem schon im vorigen Jahre in dieser Zeitschrift besprochenen Werkchen, das unsere volle Sympathie hat, sind seitdem zwei neue Serien erschienen, die weitere vierundzwanzig Tafeln mit Abbildungen von einheimischen Vögeln und erläuternden Text bringen.

Gera, im Juni 1898. Dr. Carl R. Hennicke.

Druckfehlerberichtigung.

Auf Seite 145 Zeile 20 von oben muß es statt „Trichinen" heißen „Tachinen" und auf Seite 148 Zeile 7 von unten statt „deren" „davon".

Anzeige.

Nachdem durch die Errichtung einer **biologischen Reichsanstalt**, welche zunächst mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamte in Berlin verbunden ist, die Fortführung der von mir begonnenen Untersuchungen über den wirtschaftlichen Wert der freilebenden Tiere in erweitertem Umfange ermöglicht ist und ich mit der Leitung der zoologischen Abteilung der biologischen Reichsanstalt betraut worden bin, bitte ich, **von jetzt ab sämtliche Sendungen** (Raubvögel, Krähen 2c.) an folgende Adresse (frankiert oder unfrankiert) zu senden: „Herrn Professor Dr. **G. Rörig**, Berlin, Klopstockstraße 20, Kaiserliches Reichs-Gesundheitsamt."

Professor Dr. **G. Rörig.**

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuß).
Druck und Kommissionsverlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Wilckens M.

Artikel/Article: Dr. R. Tümpel, die Geradflügler Mitteleuropas. 236